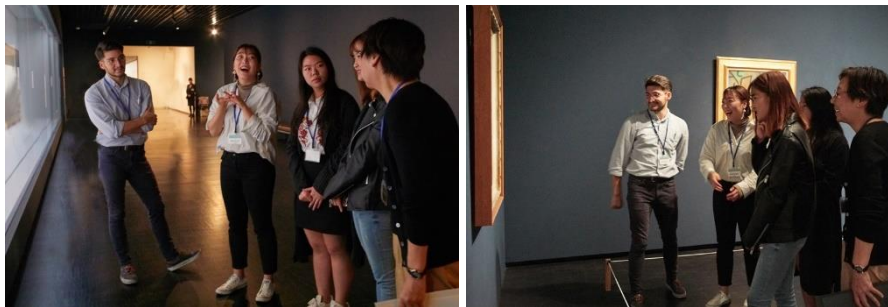




„Let’s Talk Art!“ in Tokyo

Erstes interkulturelles Kunstprogramm Japans sorgt für Gesprächsstoff



München, 21. Juni 2019. Seit jeher bietet Kunst jede Menge Raum für Interpretationen und Austausch. Das National Museum of Modern Art, Tokyo (MOMAT) nutzt genau diesen Gesprächsraum und hat mit „Let’s Talk Art!“ Japans erstes interkulturelles Programm für Kunstverständnis gestartet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Führungen ermöglicht dieses Projekt internationalen Teilnehmern, ihr Verständnis für die moderne japanische Kunst durch anregende Gespräche zu vertiefen. Dabei behilflich ist ein Guide, der die kleinen Gruppen durch das Museum führt und nützliches Wissen zu den Kunstwerken vermittelt. „Let’s Talk Art!“ ist das erste Programm eines japanischen Museums, das auf den interkulturellen Austausch durch Kunst setzt.

Innerhalb einer Stunde erforschen internationale Besucher drei Kunstwerke zu einem Thema und diskutieren über die in den Bildern entdeckten Dinge sowie die japanische und eigene Kultur. Der Guide informiert dabei über die Geschichte der in den Werken dargestellten Orte und Gebäude.

Die Sammlung des MOMAT zur modernen japanischen Kunst umfasst mehr als 13.000 Ausstellungsstücke – von den Anfängen des 20. Jahrhunderts bis heute. Mit 200 ausgewählten Werken bestehend aus Gemälden, Skulpturen und Fotografien ist die Ausstellung „MOMAT Collection“ der einzige Ort in Japan, der Kunstinteressierten einen Einblick in ein Jahrhundert Geschichte der modernen japanischen Kunst ermöglicht.

Jeden Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr haben internationale Besucher ab 11 Jahren die Möglichkeit, für 1.500 JPY (circa 13 EUR) an „Let’s Talk Art!“ teilzunehmen. Eine Vorreservierung ist notwendig, da die Gruppengröße auf sechs Personen pro Diskussionsrunde begrenzt ist.

Weitere Informationen zu „Let’s Talk Art!“ unter www.momat.go.jp/english/am/learn/lets-talk-art/ und zu Tokyo unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.

Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt

PRESSEINFO



und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 300 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Jenny Bergold
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

